

The Sunshine-Reggae



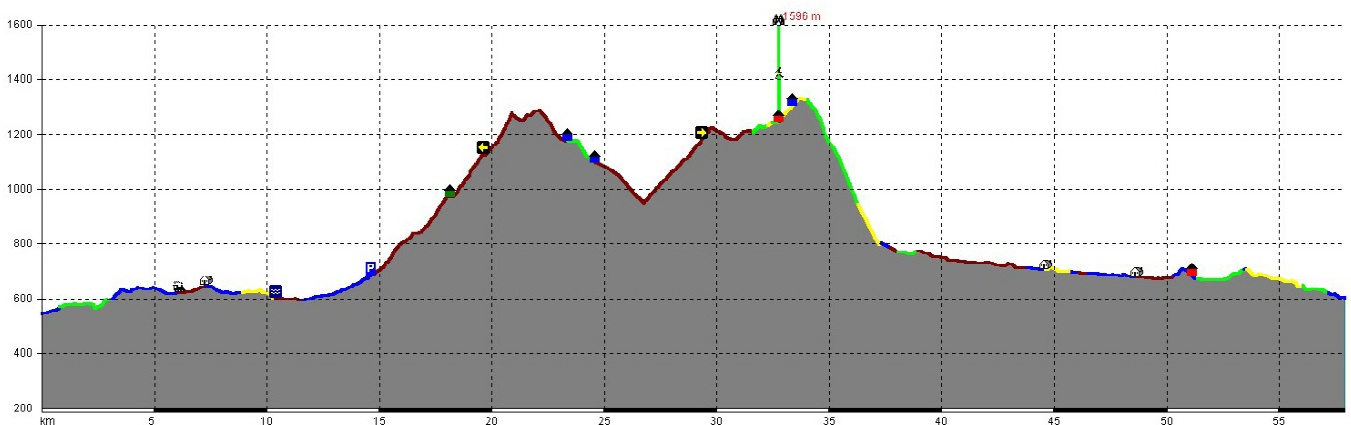
Biking: ca. 18 km rauf, ca. 13 km runter bei einfach 1.435 Hm, Tagestour – ca. 4,5 - 5,5 Std. im Sattel

Hiking optional: 260 Hm auf 1.596 m, ca. 45 Min rauf + 25 Min runter

Gesamttour ansonsten: 1.425 Hm zzgl. Hiking, ca. 59 km, Tagestour bei 3 Pausen auf gehobenem Niveau

Profil: Asphalt: 19 %, Forststraße: 44 %; Schotter: 13 %; Single Track: 24 %

Charakter: Eine Bike- & Hike-Tour [optional bis zum Berg-Gipfel] in Kombination mit Prachtblicken über das Tiroler Nordland bis weit in die Tauern. Tolle vereinzelte Trails schon in der Anfahrt. Lange Wiesentrails und ein anspruchsvollerer Waldtrail am Ende des zweiten Berges. Hier gibt es auch eine Alternativroute für Ungeübte. Vom Wasserfall auf der Tour bis hin zu viel Gebirgslandschaft mit sattlen Blicken in die umliegende Region schafft diese Tour ein unvergessliches, landschaftliches Bike-Erlebnis.



Und das leisten wir (uns) genau...:

Einen Sunshine-Reggae mit vielen Trails:

Hier kommen die **Sonnenanbeter** auf Touren...! Und genauso die **Singletrack-Liebhaber**, die sich über viele unterschiedliche Wegestücke freuen dürfen. Diese Fahrten verlaufen überwiegend im sonnigen Terrain – also packt die Sonnencreme ein...

Diese Tour verbindet zwei markante Chiemgauer Gipfel mit einem **Hochgebirgstal**, das wir so fahren müssen. Zur Hälfte befahren, gibt's kein Zurück – die Kondition muss daher jedenfalls reichen für knapp 1500 Hm Tagespensum. Versüßt wird uns die Tour mit zwei abwechslungsreichen Pausen: einer Getränkepause auf einer uralten Hütte folgt eine DAV-Hütte, wo wir deftige Kost schlemmen können. Denn der Aufwärts-Bike-Tag ist dann nahezu vollbracht.

Wie immer auf unseren Bike- & Hike-Touren führen wir mit mind. zwei Guides: so fällt die zweite Hüttenpause um ein gutes Stündchen länger aus für den, der auf Großglockner-Blicke verzichten möchte und die Hüttenmuße bevorzugt.

Wer im Downhill mit holpriger Piste nichts zu schaffen haben möchte, entscheidet sich zum Schluss für die **Alternativabfahrt** auf Asphalt-Wiesentrail-Schotter. Wieder im Tal vereint, steuern wir unsere Bikes über lange Bachfahrten und nach Kurzabstecher zum mächtigsten Chiemgauer **Wasserfall** mittlerweile abends dorthin retour, wo das Spektakel morgens begann.